

## Comer-See-Berge **Von Lierna nach Varenna**

4

### Auf alten Wegen hoch über dem Comer See

Am östlichen Ufer des Comer Sees führten einst wichtige Handelsverbindungen aus der Mailänder Region in Richtung Schweiz. Der Sentiero del Viandante folgt den alten Pfaden vorbei an kleinen Dörfern, Kapellen und ehemaligen Almen – immer mit herrlichen Ausblicken auf den See.

▲ ↑ 810 / ↓ 800 Hm | ⌚ 4 Std.



normale  
Bergwanderausrüstung

**Talort:** Lierna (223 m)

**Ausgangspunkt:** Bahnhof Lierna (223 m), Parkplatz

**Öffentliche Verkehrsmittel:** Lierna liegt an der Bahnstrecke Lecco – Cólíco

**Gehzeiten:** bis Ortanella 2¼ Std., bis Varenna 1¾ Std.

**Beste Jahreszeit:** Frühling und Herbst

**Karten/Führer:** Kompass-Karte 1:50 000,

Nr. 91 »Lago di Como, Lago di Lugano«;

Franziska Baumann »Comer See«, Kompass Verlag, 2013

**Fremdenverkehrsamt:** Ufficio turistico di Varenna,  
Via 4 Novembre, I-23829 Varenna, Tel. 00 39/03 41/83 03 67,  
[www.varennaitaly.com](http://www.varennaitaly.com)

**Einkehr:** Albergo Cacciatori in Ortanella (Dienstag Ruhetag)

**Charakter/Schwierigkeiten:** Aussichtsreiche Etappe des Sentiero del Viandante auf halber Höhe entlang der Hänge über dem Comer See. Pflaster- und Schotterfahrwege sowie teils etwas steinige Bergwege, die ohne Schwierigkeiten zu begehen sind, einige steilere Passagen im An- und Abstieg. Der ca. 45 km lange Sentiero del Viandante, der Weg des Wanderers, führt in 3 bis 4 Tagen von Abbadia Lariana nördlich von Lecco zum Wallfahrtsort Madonna di Val Pozzo bei Cólíco im Norden des Comer Sees. Er bietet viele Ausblicke auf den See und die Berge im Hinterland, aber auch Einblicke in die jahrhundertealte Kulturlandschaft mit alten Steinhäusern und Bergdörfern, Terrassenfeldern und Pflasterwegen, Kappellen und Kirchen.



 **Comer-See-Berge Von Lierna nach Varenna**

**Route:** Beim Bahnhof in Lierna hält man sich links bergab, geht durch die Bahnunterführung und wandert nach rechts an den Gleisen entlang. Nach 200 m folgt man links der Straße nach Genico und zweigt nach einer Rechtskurve links auf einen asphaltierten Weg ab (Ww »Sentiero del Viandante«, Mark. 71 und 72). An der nächsten Verzweigung geht man ebenfalls links und erreicht Genico. Markierungen leiten durch den alten Ortskern und unter der Schnellstraße hindurch. Das Schild »Sentiero del Viandante« weist nach rechts, kurz darauf biegt man links in einen steinigen Weg ein, der steil durch den Wald ansteigt. Er durchquert den bewaldeten Einschnitt des Brentalone-Tals und führt zum Aussichtspunkt Croce di Brentalone hinauf. Dort folgt man dem Weg Nr. 71 geradeaus am Hang entlang und bergauf zur Alpe Mezzedo (870 m). Kurz darauf hält man sich links und wandert zum Kirchlein S. Pietro, das etwas im Wald versteckt liegt. Dort öffnet sich ein herrlicher Blick auf den Seearm von Lecco und das Triangolo Lariano. Nun folgt man einem Schotterfahweg weiter Richtung Norden, bis links ein Fußweg abzweigt, der zu einem Freizeitpark mit Picknick- und Grill-

plätzen führt. Man orientiert sich an den Wegweisern »Sentiero del Viandante« und durchquert das Gelände zu einem Parkplatz bei der kleinen Ortschaft Ortanella (952 m). Rechts erreicht man in 5 Min. das Restaurant Cacciatori. Der Weiterweg verläuft geradeaus auf einem breiten Schotterweg, der um die Anhöhe des Monte Fopp herumführt. Man blickt nun in das von steilen Hängen eingerahmte Esino-Tal. Bei einem Picknickplatz zweigt man rechts auf einen Fahrweg ab und steigt durch lichten Wald zum Steingebäude der Alpe Fopp hinab. Ein schmaler Steig schlängelt sich nun aussichtsreich entlang eines Rückens zwischen Seeufer und Esino-Tal. Nach dem Abstieg durch Wald trifft man auf eine Straße und folgt ihr kurz bergab, bis geradeaus ein Fußweg nach Vezio beginnt. Bei einer Bar geht man rechts und verlässt bei der folgenden Wegkreuzung den Sentiero del Viandante, der weiter nach Bellano führt. Links hinauf würde sich ein Abstecher zum Kastell von Vezio anbieten, dessen Turm eine großartige Aussicht bietet. Links bergab führt ein steiler Pflasterweg nach Varenna hinunter. Um zum Bahnhof zu gelangen und den Zug zurück nach Lierna zu nehmen, biegt man rechts in die Hauptstraße ein, hält sich bei einer Kreuzung erneut rechts und orientiert sich an den Wegweisern »Stazione«.

**Franziska Baumann****Auf dem »Sentiero del Viandante«**